

GKB Halbjahresabschluss 2013: Konzerngewinn gesteigert

Chur, 26. Juli 2013 – Die Graubündner Kantonalbank weist ein erfreuliches, stabiles Halbjahresergebnis 2013 aus. Das solide wirtschaftliche Umfeld und die langfristig ausgerichtete Geschäftsstrategie bilden die Basis für das gute Wachstum, die überdurchschnittliche Produktivität sowie die attraktive Rendite. Die Erwartungen für das laufende Jahr werden nach oben korrigiert.

- Neugeldzufluss CHF 271.2 Mio. / Kundenvermögen CHF 28.9 Mia.
- Kundenausleihungen +1.4% / Hypotheken +1.5%
- Bruttogewinn sinkt um 3.2% auf CHF 109.2 Mio.
- Konzerngewinn steigt um 2.3% auf CHF 88.1 Mio.
- Produktivität gehalten (Cost-/Income-Ratio II: 46.2%)

«Wir sind mit dem Halbjahresergebnis 2013 sehr zufrieden. Im Berichtsjahr konnten wir das Ertrags- und Marktpotenzial gut nutzen. Die Kommissionserträge sowie die wirtschaftliche Entwicklung im Kanton Graubünden übertrafen unsere Erwartungen. Dies wirkt sich positiv auf die Aussichten für das gesamte Jahr aus», kommentieren Bankpräsident Dr. Hans Hatz und CEO Alois Vinzens das Ergebnis der Graubündner Kantonalbank.

Neugeldzufluss CHF 271 Mio.

Das Kundenvermögen, welches seit 1. Januar 2013 um die Positionen des Cash Management bereinigt wird, erhöhte sich auf CHF 28.9 Mia. (+ 1.9%). Das ausgewiesene Akquisitionsvolumen an Kundenvermögen von CHF 271.2 Mio. (+ 1.0%) stammt erfreulicherweise hauptsächlich aus dem Privatkundengeschäft. Die bilanzmässige Zunahme bei den Kundenausleihungen von CHF 209.1 Mio. oder 1.4% liegt leicht hinter dem Vorjahr. Der Hypothekarbestand stieg um 1.5% auf CHF 12.6 Mia.

Bruttoertrag leicht rückläufig

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft (-5.5%) sinkt mit den Margen auf den variablen Kundengeldern und auf dem Eigenkapital. Das Wachstum im Kundengeschäft und die Konditionenanpassungen vermochten nur den Rückgang des Ertrages zu reduzieren. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erhöhte sich – unterstützt durch das Kursfeuerwerk an den Aktienmärkten – um 7.1% auf CHF 57.9 Mio. Die Ertragsquote des Kommissionsgeschäftes stieg mit dieser Entwicklung auf 29.8% (Vorjahr: 27.3%) in Richtung des strategischen Zielwertes von 30%.

Produktivität auf Top-Niveau gehalten

Der Geschäftsaufwand wurde dank konsequenter Kostenkontrolle stabil gehalten. Dies ist angesichts der stetig steigenden Regulierungskosten sowie der hervorragenden Ausgangsgrösse bezüglich Produktivität erfreulich. Die Cost/Income-Ratio II (inkl. Abschreibungen) konnte trotz der Mindererträge bei im Branchenvergleich sehr guten 46.2% gehalten werden.

Konzerngewinn um 2.3% gesteigert

Mit einem Bruttogewinn von CHF 109.2 Mio. wurde das operative Ergebnis der Vorjahresperiode um 3.2% verfehlt. Das wirtschaftliche Umfeld im Kanton Graubünden hat sich als stabil erwiesen, so dass Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste die Erfolgsrechnung mit nur CHF 3.4 Mio. (Vorjahr: CHF 3.5 Mio.) belasten. Der tiefere Abschreibungsbedarf auf Anlagen und der Wegfall der Goodwillabschreibungen führen zu einem um 2.3% höheren Konzerngewinn von CHF 88.1 Mio.

Komfortable Eigenkapitalausstattung – Renditeziel erreicht

Die GKB weist mit dem Halbjahresergebnis 2013 ein Eigenkapital inklusive Minderheiten von CHF 2'129 Mio. aus. Die Eigenkapitalausstattung (Tier 1: 18.3%) ist bezüglich Höhe und Qualität nach wie vor überdurchschnittlich. Der erwirtschaftete Return on Equity (Eigenkapitalrentabilität) erreichte 9.6%. Die Überrendite gegenüber dem risikolosen Zinssatz blieb auf sehr hohem Niveau stabil. Am 3. Juli 2013 wurde die erste von zwei Wandelanleihen fällig, welche bestehendes PS-Kapital des Kantons für die Öffentlichkeit zugänglich machte. Von der erwähnten Anleihe sind 28.8% in Partizipationsscheine gewandelt worden. Mit diesem Umtausch erzielte der Kanton Graubünden einen Verkaufserlös von CHF 83.4 Mio. Die Beteiligungsquote des Kantons liegt neu bei 85.1% am gesamten Nominalkapital.

Gewinnerwartung nach oben korrigiert

Der Ausblick 2013 gestaltet sich nach einem erfolgreichen ersten Semester sowie robuster wirtschaftlicher Entwicklung positiv. Der erwartete Gewinn kann gegenüber dem Ausblick zum Jahresbeginn nach oben korrigiert werden. Bei stabilen Geld- und Kapitalmärkten und weiterhin guter Börsenstimmung wird aktuell ein operatives Ergebnis von zirka CHF 210 Mio. erwartet. Der Gewinn je PS dürfte sich bei unveränderter Dividende von CHF 38 zwischen CHF 72 und 74 bewegen.

Wichtigste Kennzahlen der Graubündner Kantonalbank

Kennzahlen GKB (in CHF 1'000)				
Erfolgsrechnung	1. HJ 2013	1. HJ 2012	Veränderung Vorjahr	
Bruttoertrag	194'414	198'111	-3'697	-1.9 %
Geschäftsaufwand	85'238	85'372	-134	-0.2 %
Bruttogewinn	109'176	112'739	-3'563	-3.2 %
Zwischenergebnis	101'140	99'166	1'974	2.0 %
Konzerngewinn	88'131	86'114	2'017	2.3 %
Bilanz	30.06.2013	31.12.2012		
Kundenausleihungen	15'505'338	15'296'223	209'115	1.4 %
Kundenvermögen	28'886'755	28'334'651	552'104	1.9 %
Eigene Mittel (vor Gewinnverwendung inkl. Minderheiten)	2'129'026	2'133'305	-4'279	-0.2 %
Risikogewichtete Aktiven (inkl. operationelle Risiken)	11'085'256	10'937'552	147'705	1.4 %
Bilanzsumme	19'087'678	19'363'623	-275'945	-1.4 %
Kennzahlen	1. HJ 2013	1. HJ 2012		
Gewinn vor Reservebildung ohne Minderheiten	97'874	95'670	2'204	2.3 %
Nettoneugeld (Net New Money)	271'235	540'021	-268'785	-49.8 %
Cost / Income-Ratio I	43.8 %	43.1 %	0.7%-P	1.6 %
Cost / Income-Ratio II (exkl. Goodwill)	46.2 %	46.2 %	0.0%-P	0.0 %
Rentabilität / ROE	9.6 %	9.8 %	-0.2%-P	-2.0 %
Rentabilität auf gefordertes Eigenkapital (Tier-1-Ratio: 12%)	14.7 %	14.6 %	0.1 %	0.5 %
Gewinn je PS (EPS)	39.15	38.27	0.88	2.3 %
Tier-1-Ratio (Vergleich zu 31.12.2012)	18.3 %	18.4 %	-0.1 %	-0.5 %

Fragen beantwortet Ihnen gern:

alois.vinzens@gkb.ch

Vorsitzender der Geschäftsleitung | +41 81 256 94 26

Der Bereich Marketing & Kommunikation hilft Ihnen gern,

Ihre Ansprechpartner schnellstmöglich zu erreichen:

Wenden Sie sich an thom.mueller@gkb.ch | +41 81 256 83 11

oder hans-peter.rest@gkb.ch | +41 81 256 83 10.

Graubündner Kantonalbank – führend in Graubünden

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die Bank beschäftigt 1'090 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 30.06.2013). Das Unternehmen ist im grossen, weit verzweigten und mehrsprachigen Kanton mit 66 Standorten vertreten, Hauptsitz ist Chur. Die Graubündner Kantonalbank ist an der Privatbank Bellerive AG und Private Client Bank AG in Zürich beteiligt. Im Halbjahresergebnis weist sie mit einer Bilanzsumme von CHF 19.087 Milliarden einen konsolidierten Bruttogewinn von CHF 109.2 Millionen aus. Der Partizipationsschein GKB ist seit dem 10. September 1985 börsenkotiert.

Termine

Jahreszahlen 2013: 7. Februar 2014
Partizipanten-Versammlung: 12. April 2014